



Lieblingsstädte

Entspannte City|Trips in
Deutschland, Österreich
und der Schweiz

28 Ideen
abseits der großen Zentren



Lieblingsstädte

Entspannte City|Trips

in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Kennen Sie Basel, Rostock, Linz oder Ulm? In diesen liebenswerten Städten kann man noch ungestört auf Entdeckungstour gehen. Unsere Autoren stellen 28 charmante Städte für urbane Entdecker vor, die überraschend viel zu bieten haben. Sei es das historische Bamberg mit imposantem Dom und uralten Bierstuben, das prächtige Innsbruck mit direktem Anschluss an das Skigebiet oder das gemütliche Bern, wo sich die malerische Altstadt schwimmend umrunden lässt – einfach hinfahren und einen entspannten CityTrip genießen!

#Aachen #Bamberg #Basel
#Bern #Bonn #Erfurt #Freiburg #Genf
#Graz #Innsbruck #Karlsruhe #Kassel #Kiel
#Konstanz #Leipzig #Linz #Lübeck #Magdeburg
#Münster #Nürnberg #Potsdam #Regensburg
#Rostock #Salzburg #Trier
#Ulm #Weimar #Würzburg

Reise Know-How Verlag Peter Rump GmbH, Bielefeld
www.reise-know-how.de

Lieblingsstädte

Entspannte City/Trips
in Deutschland, Österreich und der Schweiz



Impressum

Liebingsstädte – Entspannte City|Trips in Deutschland, Österreich und der Schweiz

erschienen im
Reise Know-How Verlag Peter Rump GmbH,
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© Reise Know-How Verlag Peter
Rump GmbH

1. Auflage 2021

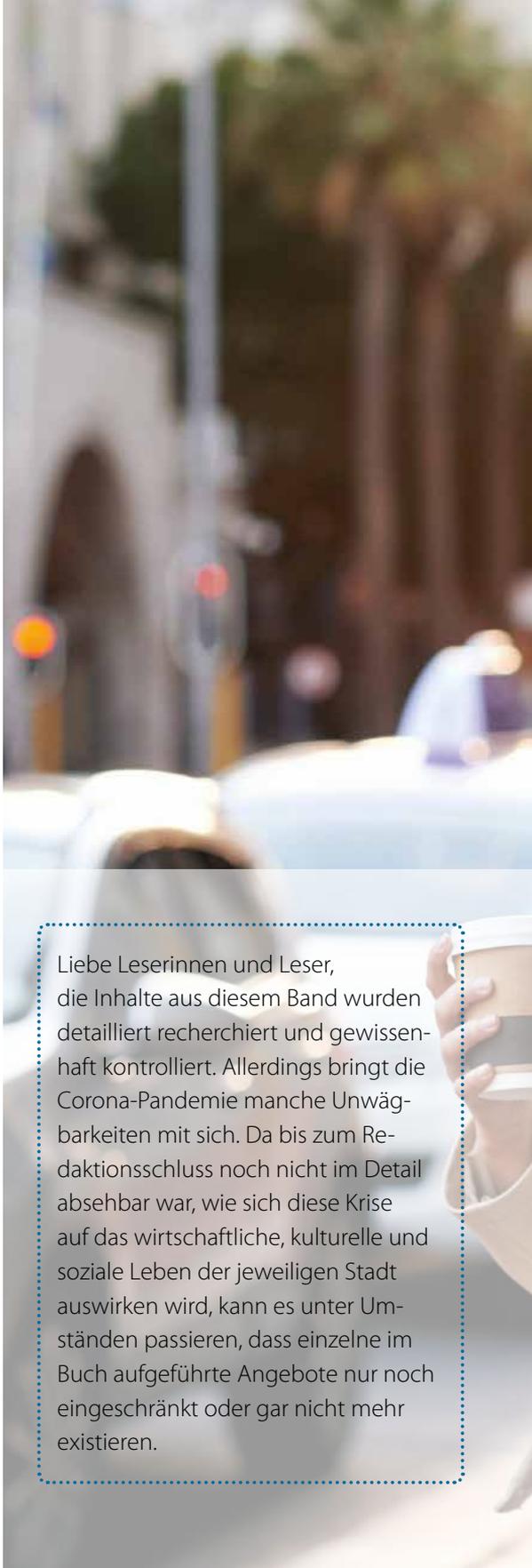
PDF-ISBN 978-3-8317-5221-8

Alle Rechte vorbehalten.

Herausgeber: Ulrich Kögerler
Gestaltung: amundo media GmbH (Inhalt),
Reise Know-How Verlag (Umschlag)
Lektorat: amundo media GmbH
Karten: Ingenieurbüro B. Spachmüller,
amundo media GmbH, Thomas Buri
Bildnachweis: s. S. 352

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare
und Verbesserungsvorschläge, gern auch
per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Angaben in diesem Buch sind von den
Autoren mit größter Sorgfalt gesammelt
und vom Lektorat gewissenhaft bearbeitet
und überprüft worden. Öffnungszeiten usw.
können sich jedoch schnell ändern. Für
eventuelle Fehler übernehmen Verlag wie
Autoren keine Haftung.



Liebe Leserinnen und Leser,
die Inhalte aus diesem Band wurden
detailliert recherchiert und gewissen-
haft kontrolliert. Allerdings bringt die
Corona-Pandemie manche Unwäg-
barkeiten mit sich. Da bis zum Re-
daktionsschluss noch nicht im Detail
absehbar war, wie sich diese Krise
auf das wirtschaftliche, kulturelle und
soziale Leben der jeweiligen Stadt
auswirken wird, kann es unter Um-
ständen passieren, dass einzelne im
Buch aufgeführte Angebote nur noch
eingeschränkt oder gar nicht mehr
existieren.



Inhalt

AACHEN

8

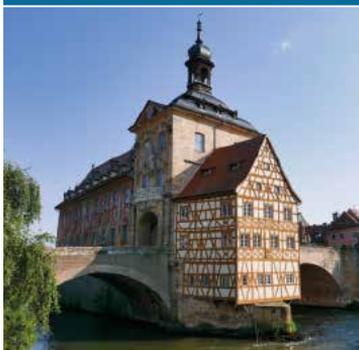
Dom, Printen, Bäder



BAMBERG

20

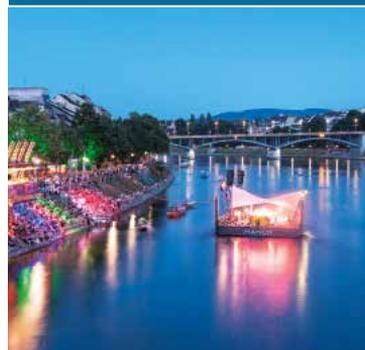
*Engelsbein, Bierhaxe
und Dombergfuß*



BASEL

32

*Kulturhochburg
am Rhein*



BERN

44

*Einstein, Bären,
Laubengänge*



BONN

56

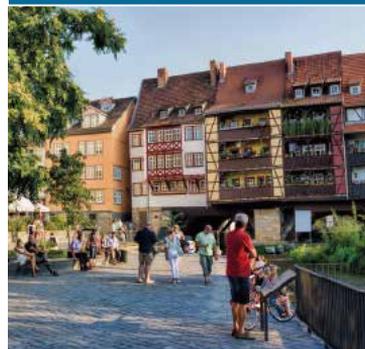
Eine „Ode an die Freude“



ERFURT

68

*Kirchen, Kultur
und Klöße*



FREIBURG

80

*Bächle, Ökos,
Wasserspeier*



GENÈVE

92

Die kleinste Weltmetropole



GRAZ

104

*Kunsthhaus meets
Kürbiskernöl*



INNSBRUCK

116

*Dachl, Knödel,
Eiskanal*



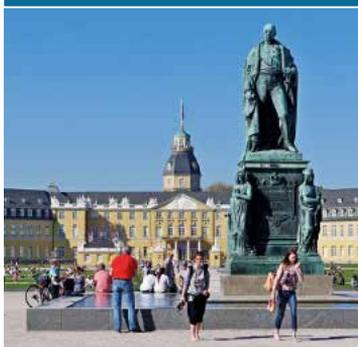
» Gott schuf
das Land,
der Mensch
die Stadt. «

William Cowper, 1731–
1800, englischer Dichter

KARLSRUHE

128

*Fächerstadt mit
kreativem Flair*



KASSEL

140

*Die grüne
documenta-Stadt*



KIEL

152

*Segler, Strände
und Kieler Sprotten*



KONSTANZ

164

*Stadt am Wasser,
Stadt mit „Seele“*



LEIPZIG

176

*Mein Leibsch
lobsch mir ...*



LINZ

188

*Hochofen und
Märchenbahn*



LÜBECK

200

Die Königin der Hanse



MAGDEBURG

212

*Otto, Elbe,
Hundertwasser*



» Die Menschen,
nicht die Häuser,
machen
die Stadt. «

Perikles,
ca. 490–429 v. Chr.,
Athener Staatsmann

MÜNSTER

224

*Täufer, Krimis
und Leeze*



NÜRNBERG

236

*Viel mehr als Bratwurst
und Lebkuchen*



POTSDAM

248

Boomtown an der Havel



REGENSBURG

260

*Ein Stück Italien
in der Oberpfalz*



ROSTOCK

272

*Backstein, Backfisch
und viel Mee(h)r*



SALZBURG

284

Mozart lässt grüßen



TRIER

296

*Deutschlands
älteste Stadt*



ULM

308

*Mehr als nur der höchste
Kirchturm der Welt*



WEIMAR

320

*Der Klassiker unter
den deutschen Städten*



WÜRZBURG

332

*Weinmetropole
mit Weltkulturerbe*



ANHANG 344

REGISTER

345

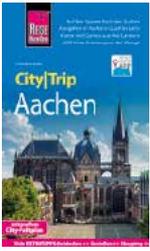
BILD- NACHWEIS

352

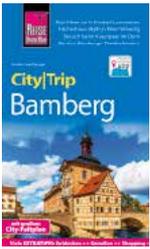
UNSERE AUTOREN

356

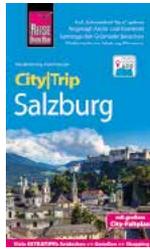
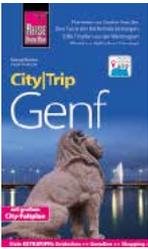
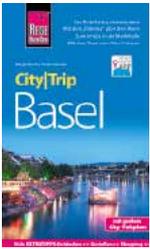
Unsere Autoren



Christine Krieb hat längere Zeit in der Grenzregion Aachen, Niederlande und Belgien gearbeitet und dabei Aachen sowie die Umgebung der Stadt intensiv kennengelernt. Inzwischen lebt sie in Düsseldorf und besucht die Kaiserstadt mit ihrer bis heute lebendigen Geschichte von dort aus immer wieder. Als Journalistin und zuweilen auch als Reiseleiterin war sie in ganz Europa unterwegs, als ausgebildete Stadtführerin konnte man sie viele Jahre in Düsseldorf und an weiteren interessanten Orten Nordrhein-Westfalens treffen.

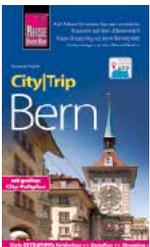


Ulrike Grafberger, aufgewachsen in Bamberg, studierte in Würzburg, Bamberg und Siena Germanistik, Romanistik und Betriebswirtschaftslehre. Mehrere Jahre arbeitete sie als Texterin für verschiedene Werbeagenturen in Norddeutschland. Seit 2004 lebt sie mit Mann und Sohn an der Nordseeküste im niederländischen Scheveningen/Den Haag. Dort arbeitet sie als Autorin, Texterin und Reisejournalistin. Immer wenn die Sehnsucht nach Bergen, Bratwürsten, Bier und Barockbauten überhandnimmt, geht es zurück in ihre alte Heimatstadt Bamberg.

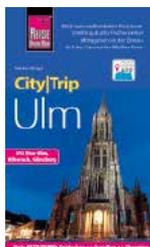
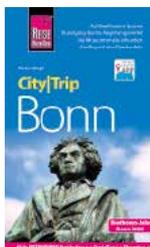


Margit Brinke und **Peter Kränzle** sind promovierte Klassische Archäologen, die sich 1995 als Journalisten und Buchautoren selbstständig gemacht haben. Seither konnten sie sich durch über 100 Publikationen bei verschiedenen Buchverlagen und durch regelmäßige Mitarbeit bei Zeitungen, Magazinen, Blogs und im PR-Bereich einen Namen machen. Sie wurden u. a. 2018 mit dem „IPW Travel Writer Award“ ausgezeichnet.

Während der Recherchen im Rahmen einer Veröffentlichung zur Fußball-Europameisterschaft 2008 wuchs die Liebe zu den Schweizer Städten Basel und Genf. Seither kehren die Autoren regelmäßig dorthin zurück. Ihre Zuneigung zu Salzburg wurzelt in Kinderzeiten, als man aus Bayern gern einen Wochenendausflug an die Salzach unternahm. Inzwischen haben sie auch die verborgenen Ecken der Stadt, abseits ausgetretener Pfade, kennen- und lieben gelernt.



Gergely Kispál wurde in Budapest geboren – wo er heute auch lebt – und ist im Ruhrgebiet aufgewachsen. Sein Studium führte ihn schließlich nach Bern, wo er insgesamt fünf Jahre lang lebte. Noch heute bestehen zahlreiche Kontakte in die Schweizer Hauptstadt und der Autor verbringt seine Zeit mit Vorliebe hier. Besonders schätzt er die unaufgeregte, geerdete Lebensart der Einheimischen und die mitunter geheimnisvolle Atmosphäre in den versteckten Winkeln der Berner Altstadt.

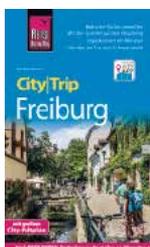


Markus Bingel stammt aus Freiburg im Breisgau. Er studierte Geschichte und Soziologie in Freiburg, Bielefeld und Olsztyn (Polen) und arbeitete zeitweise in der Ukraine, Russland und Polen. Heute ist der passionierte Numismatiker als Lektor, Autor und Blogger (<https://wildeast.blog>) tätig. Den ersten Kontakt zu Bonn erhielt der Autor und Wahl-Nordrhein-Westfale während seiner Schulzeit auf einer Klassenfahrt, die ihm besonders wegen des Hauses der Geschichte und der lebensfrohen rheinländischen Art der Bonner in Erinnerung

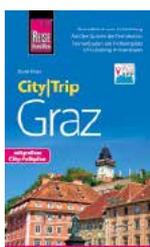
blieb. Seitdem bereist er die Bundesstadt immer wieder, die für ihn immer noch ein Stück weit Hauptstadt geblieben ist. In Ulm hingegen fühlt sich der Autor mit seiner alten Heimat Baden-Württemberg verbunden. Etliche Reisen und berufliche wie private Kontakte in die Donaustadt machen ihn mittlerweile zu einem echten Ulm-Kenner.



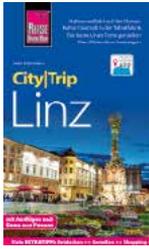
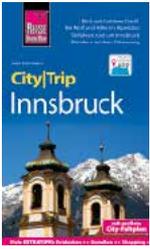
Martin Schmidt wurde in Erfurt geboren. Früh beschäftigte er sich mit der Geschichte und den Sehenswürdigkeiten seiner Heimatstadt und des Umlandes. Das Studium der Geografie führte ihn später nach Halle (Saale), wo er seit 1993 lebt und arbeitet. Aus Interesse an seiner Heimat reist er regelmäßig zurück nach Thüringen. Besonders fasziniert ihn dabei die dynamische Entwicklung der beiden ungleichen Nachbarstädte Erfurt und Weimar zu touristischen Zentren, mit historischen Gebäuden und schicken Läden auf der einen Seite und dem Geist der Klassik auf der anderen.



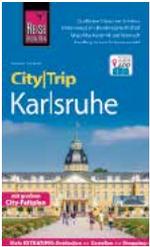
Barbara Benz kennt Freiburg und den Schwarzwald schon aus frühester Kindheit, denn ihre Familie väterlicherseits lebt seit vielen Generationen hier. Durch den familiären Bezug hat sie über etliche Jahre einen beachtlichen Wissensschatz zu Freiburger Charakteristika, Anekdoten und Besonderheiten zusammengetragen. Aufgewachsen ist die Kommunikationswirtin und freie Autorin zwar an der Bergstraße und nach Stationen in Boston und London hat sie ihren Wohnsitz seit nunmehr zwei Jahrzehnten in Berlin gefunden. Dennoch zieht es sie immer wieder in den Breisgau. Warum? Weil man hier einfach hervorragend Urlaub machen kann.



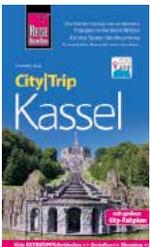
Daniel Krasa, gebürtiger Wiener, hat trotz langjähriger Aufenthalte im Nahen Osten, in Südamerika, Indien, Südostasien und Japan den Kontakt zu Österreich nie verloren. Alljährlich zieht es ihn für mehrere Monate zurück in die alte Heimat. Zumindest offiziell reizen ihn an Graz die vielen Gegensätze, das entspannte Flair und die außergewöhnliche Lokaldichte, doch insgeheim wird von verlässlichen Quellen berichtet, dass er längst hoffnungslos dem Kürbiskernöl und den Backhendln verfallen ist und schon allein deshalb regelmäßig zurück in die Metropole an der Mur kommen muss.



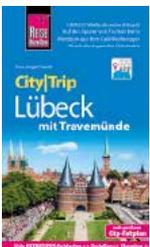
Sven Eisermann ist im nahe der Tiroler Grenze gelegenen Rosenheim geboren und lebt in Bayern und Österreich. Innsbruck kennt er bereits seit Kindertagen. Seit rund 20 Jahren besteht privat und beruflich eine enge Verbindung zur Stadt am Inn. Für eine grenzübergreifende bayerisch-österreichische Zeitungsgruppe war Sven Eisermann als Redakteur für die Tirol-Berichterstattung verantwortlich. Linz hat der Autor auf den zweiten Blick kennen und lieben gelernt: Hier vereinen sich bayerische Natürlichkeit und österreichischer Charme. Nach und nach entdeckte er neben den Hauptsehenswürdigkeiten immer mehr verborgene Schönheiten.



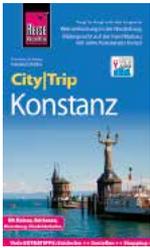
Als freier Reisejournalist arbeitet **Günter Schenk** für verschiedene renommierte Tageszeitungen und Magazine. Für den Reise Know-How Verlag hat er zahlreiche Reiseführer geschrieben, darunter auch einen über Karlsruhe. Dafür hat er nicht nur die Stadt, sondern auch ihre Umgebung mehrfach bereist. So ist er im benachbarten Schwarzwald und am Rhein entlanggewandert, hat Schlösser und Museen besucht und viel mit Einheimischen gesprochen. Vor allem aber hat er Karlsruhe zu Fuß durchstreift und dabei so manches versteckte Detail entdeckt.



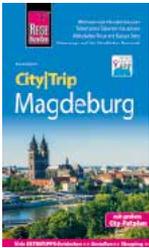
Christian Lang stammt aus Göttingen. Die geografische Nähe zu Kassel sorgte dafür, dass er die hessische Stadt bereits in frühen Jahren mehrfach besuchte. Die Aufenthalte in Kassel hinterließen bei ihm einen bleibenden Eindruck, vor allem die vielen Grünanlagen haben es ihm angetan. Auch in den Jahren danach riss der Bezug zur documenta-Stadt nicht ab. Zwischen 2007 und 2010 studierte Lang Geschichte und Philosophie in seiner Heimatstadt, anschließend zog es ihn für sein Masterstudium nach Freiburg im Breisgau. Seit 2013 lebt der passionierte Tennisspieler wieder in Niedersachsen, wo er mittlerweile als Digitalredakteur bei der Neuen Osnabrücker Zeitung arbeitet.



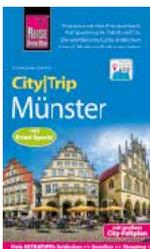
Als Schleswig-Holsteiner und Ostseefan kennt **Hans-Jürgen Fründt** Lübeck seit seiner Kindheit. Kaum ein Sommerurlaub verging, in dem er seinen Eltern nicht quengelnd in den Ohren gelegen hätte, wenigstens einmal in die Hansestadt zu fahren – zum Marzipannaschen. Diese Leidenschaft ist geblieben, aber später entdeckte er auch die Faszination der mittelalterlichen Altstadt. Kiel lernte der Autor als Lehrling und während des Wehrdiensts im nahen Neumünster kennen, als Student trimmte er sich an der Kieler Universität für das Kleine Latinum. Erstaunt stellte er später fest, dass es trotz dieses geballten Erfahrungsschatzes noch genügend Unbekanntes in der Fördestadt aufzuspüren gab.



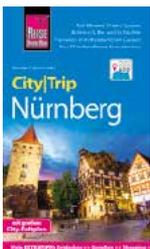
Daniela Schetar und **Friedrich Köthe** leben als Reisejournalisten in München und haben Bücher über so unterschiedliche Ziele wie Namibia, Bulgarien, Slowenien und Sizilien, aber auch Oberbayern und Allgäu veröffentlicht. Am Schwäbischen Meer fasziniert sie vor allem die Vielseitigkeit, sowohl was Sehenswürdigkeiten und Kultur als auch was die vielen möglichen Aktivitäten angeht. Besonders angetan sind sie von Konstanz, das in seiner bewegten Geschichte zwischen den europäischen Mächten hin- und hergerissen war – und sich doch stets seine Identität bewahren konnte.



Der gebürtige Potsdamer **David Blum** tritt den Beweis an, dass die sächsisch-preußischen Differenzen längst überwunden sind. Er studierte zunächst in seiner Heimatstadt, ehe er nach Leipzig wechselte. Auch wenn es noch immer am ordnungsgemäßen Gebrauch des Sächsischen hapert, ist ihm Leipzig mittlerweile zum zweiten Zuhause geworden. Nach einem Zweitstudium am Deutschen Literaturinstitut Leipzig ist er als Lektor sowie als freier Autor tätig. Da er in Magdeburg Verwandtschaft hat, ist er schon in jungen Jahren über den Breiten Weg gebummelt sowie an der Elbe flaniert und hat bei vielen weiteren Besuchen die Stadt kennen- und schätzen gelernt.

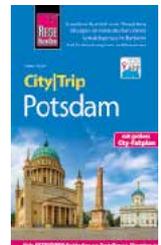


Christopher Görlich wuchs in Münster auf. Einige Jahre lebte und studierte er in Potsdam und Berlin. An der Humboldt-Universität zu Berlin promovierte er über den Urlaub in der DDR. Danach kehrte Christopher Görlich in seine Heimatstadt zurück und gab sein Wissen über Münster und seine Geschichte an Besucher der Stadt weiter. Seit Mai 2021 betreibt der Autor eine Buchhandlung in Münster-Kinderhaus. Nicht nur als leidenschaftlicher Radfahrer weiß er die sympathische westfälische Metropole zu schätzen.

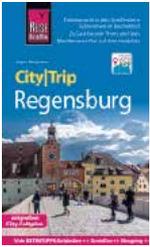


Bernhard Spachmüller arbeitet als freiberuflicher Kartografie-Ingenieur schon seit vielen Jahren für den Reise Know-How Verlag. In Schwabach, vor den Toren Nürnbergs, aufgewachsen und noch immer dort zu Hause, ist er überzeugter Franke und Anhänger seines Fußballklubs, des 1. FC Nürnberg. Obwohl er gerne auch andere Regionen dieser Welt kennenlernt, verfolgt er das Geschehen in der Metropolregion Nürnberg stets mit großem Interesse.

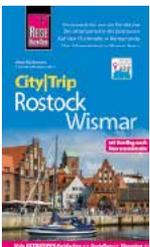
Der gebürtige Bielefelder **Stefan Krull** studierte in seiner Heimatstadt Geschichte und Sport und entdeckte dabei seine Liebe zum Reisen. Studienaufenthalte führten ihn ins schwedische Uppsala und Malmö. Nach vielen Jahren im Ostwestfälischen und einigen „Umwegen“ landete er schließlich zur Jahrtausendwende in seiner neu-



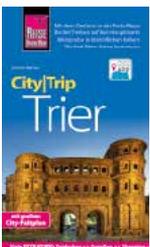
en Wahlheimat Potsdam und lebt nun mit seiner Familie dort, „wo andere Leute Urlaub machen“. An diesem wunderbaren Umstand möchte er auch gar nichts mehr ändern – wieso auch! Wer einmal hier war, will nicht mehr fort.



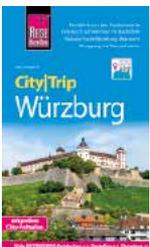
Jürgen Bergmann, geboren in Oberbayern, studierte in München Archäologie, Kunstgeschichte und Geschichte. Als Backpacker, Reiseleiter und Reisebuchautor ist er etliche Monate im Jahr zwischen Äquator und beiden Polarkreisen unterwegs. Doch immer wieder zieht es ihn in seine bayerische Heimat. Seit nunmehr zwei Jahrzehnten beobachtet er mit Interesse die erfolgreiche Sanierung der weitläufigen Regensburger Altstadt, die beim Spazieren durch die Gassen immer wieder mit neuen Entdeckungen überrascht.



Anne Kirchmann und **Thomas Morgenstern** leben seit vielen Jahren in Rostock. Das Studium führte Anne an die Küste, bereits damals arbeitete sie als Stadtführerin. Nach dem Diplom in Betriebswirtschaft wagte sie den Sprung in die Selbstständigkeit. Vor allem internationalen Gästen zeigt sie die Schönheiten Rostocks. Als Mitglied im Stadtführerverein ist die Autorin immer nah am Geschehen. Für Thomas schloss sich nach dem Abitur das Studium an der altherwürdigen Rostocker Universität an. Als Germanist und Politikwissenschaftler verfolgt er aufmerksam das Geschehen nicht nur in seiner Heimat. Heute ist er als Selbstständiger in der Tourismusbranche aktiv. Als leidenschaftlich Reisende sehen sie ihre berufliche wie auch private Zukunft in Rostock mit seiner wachsenden Tourismusbranche.



Joscha Remus wuchs in der Eifel auf und kennt Trier seit frühester Jugend. Trier ist die Stadt seiner ersten großen Liebe, hier studierte der Autor u. a. Germanistik und Philosophie, verdiente sein erstes Geld (als Testschläfer bei Möbel Ott in Kenn und Eisverkäufer im Palastgarten) und feierte mit 16 Jahren seine ersten Erfolge als Langstreckenläufer. 2011 gewann der Autor und Reisejournalist den Deutschen Hörbuchpreis für seine Reise-Reihe „wegwärts“. Außer Reise-, Kultur- und Sprachführern verfasste Joscha Remus Erzählungen und Reportagen, u. a. für Die Zeit. Zudem ist er Autor hörenswerter Radiofeatures für den SWR 2.



Jens Sobisch zog es Ende der 1990er-Jahre von seinem Heimatort in der fränkischen Vorrhön zum Jurastudium an die nahe Uni Würzburg. Nach dem Examen blieb er der liebgewordenen Residenzstadt lange treu und nach wie vor lässt er sich gerne dort blicken. Resümee des langjährigen Wahl-Würzburgers: „Die zauberhafte Mainfrankenmetropole verwöhnt ihre Besucher mit einem breit gefächerten Angebot an kulturellen Vergnügungen. Kulinarische Genüsse und Weinberg-Wanderungen runden das Erlebnis Würzburg ab.“